

Protokoll zur 5. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos

Anwesend:

Bürgermeister: Andreas Haas

Bürgermeister-Stellvertreter: Martin Kammerlander

Gemeindevorstand: Walter Geisler

Gemeinderäte: Gabriela Imp
Karl Geisler für Dietmar Tschugg
Tobias Egger
Johannes Kammerlander
Stephan Kellauer
Christian Münnich
Marcel Kammerlander
Thomas Hochstaffl

Amtsleitung: Wolfgang Wegscheider

Außerdem anwesend:

Gerda Hochstaffl, Erika Hochstaffl, Hanspeter Bernardi, Franz Geisler, Christoph Geisler, Anneliese Kussegg, Christian Kussegg, Raimund Hollerer, Bernhard Geisler, Hermann Kammerlander, Hansjörg Hollaus, Jakob Dörfler, Markus Haberl;

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11, die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 02.08.2022;
2. Berichte des Bürgermeisters;
3. Beschlüsse Gemeindevorstand vom 31.08.2022;
4. Interessentenbeitrag Gemeinde Rutschung "Hausleite";
5. Beschluss zur Änderung Eigentümerbezeichnung Gemeindehaus von "Öffentliche Volksschule" auf "Gemeinde Gerlos";
6. Schneeräumung Winter 2022/2023;
7. Sanierung Brücke Tirolerhof;
8. Sanierung Wasserleitung im Bereich Huber/Hochstaffl - Asphaltierung;
9. Wasserleitung im Bereich Gerlos Nr. 173- "Base Camp"- Erneuerung;
10. Sanierung Mauer am alten Friedhof;
11. Ortsstreife Winter 2022 / 2023;
12. Kassaangelegenheiten;
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges;
 - 13.1. Auerquelle - Schreiben Franz Hörl
 - 13.2. Vergabe Zugangskarten für Recyclinghof

Beratung und Beschlüsse

1. Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 02.08.2022;

Vor Beginn der Sitzung wird GR Karl Geisler, welche als Ersatz für den verhinderten GR Dietmar Tschugg zur Sitzung geladen wurde, durch Bürgermeister Andreas Haas nach Verlesung der Angelobungsformel mittels Handschlag angelobt.

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 02.08.2022 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2. Berichte des Bürgermeisters;

- a) Am Dienstag, den 18.10.2022, fand die Sitzung der Steuerungsgruppe für die Agenda 21 – Ortskern Impulsprogramm – statt. Herr Stefan Letter der Firma CIMA hat die Ergebnisse der bisherigen Sitzungen zusammengefasst. Herr Andreas Lettner (Bereich Planung) hat Entwürfe für Ausführungen vorgestellt. Als nächster Schritt sollen Vorschläge für Maßnahmen ausgearbeitet werden, wobei diese eingeteilt in „kurzfristige“, „mittelfristige“ und „längerfristige“ Vorhaben aufgelistet werden. Dies soll der Bevölkerung im Frühjahr 2023 vorgestellt werden.
- b) Hinsichtlich der Akustik im Turnsaal der Neuen Schule wurde eine Besichtigung mit DI Sailer vom Büro Fiby durchgeführt. Beim Frühjahrskonzert der BMK Gerlos, welches heuer erstmals im Turnsaal stattgefunden hat, ist aufgefallen, dass die Akustik eher schlecht ist, d.h. dass der Ton fast zur Gänze verschwindet bzw. kein Hall vorhanden ist.

DI Sailer hat Messungen vorgenommen. Verbesserungen wären möglich wie z.B. abhängen von Schrägplatten etc., jedoch sehr aufwendig und kostenintensiv. Außerdem müssten diese Schallverbesserungs-Maßnahmen wieder entfernt werden, damit der Turnsaal wieder ordnungsgemäß verwendet werden kann.

- c) Es ist beabsichtigt, den Ebenfeld-Kanal im unteren Bereich zu erneuern und die Dimension von 200 auf 250 zu erweitern. In diesem Bereich sind Grundstücke von Herrn Friedrich Stöckl betroffen. Hier gab es inzwischen ein Gespräch mit Herrn Stöckl bei der Wasserrechtsabteilung. Prinzipiell hat er keine Einwände, es sind jedoch noch ein paar Punkte zu klären (Kanalbefahrung, Dichtheitsprüfung etc.). Eigentümer bzw. Antragsteller bei der Wasserrechtsbehörde ist die Gemeinde Gerlos, die Erhaltung hat zu 100 % die Liftgesellschaft.
- d) Vom alten Gemeinderat wurde bereits die Verwiegung von Sperrmüll und Baurestmassen im Recyclinghof diskutiert. Es fand inzwischen eine Besichtigung des Recyclinghofes Mayrhofen (Bürgermeister, Conny Rieder, Andreas Bernardi) statt, wo die Verwiegung schon länger im Einsatz ist. Kosten ca. Euro 50.000. Ob diese Investition im Jahr 2023 möglich ist, kann erst bei der Haushaltsplanerstellung festgestellt werden.
- e) Die Mauer zwischen Familie Hollerer und Sonnenhof wurde im Zuge der Gehsteig- bzw. Schneeräumungen beschädigt. Vorschlag wäre, ca. 1,50 der Mauer vom Fahrbahnrand der Gerlos-Bundesstraße wegzuschremmen, abzuschragen und mit Asphalt auf das gleiche Niveau des Parkplatzes anzugleichen. Die Arbeiten werden von der Firma Knapp ausgeführt. GR nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.
- f) Der Bürgermeister bedankt sich bei Gabi Imp für die Organisation und Durchführung der „Huagachtstube“ für unsere Gerloser Senioren. Gabi bedankt sich in diesem Zusammenhang für die vielen helfenden Hände, die ihr zur Seite stehen. Am 01.12.2022 findet ein Nachmittag mit der Volksschule und der Gitarrengruppe statt.
- g) Zum Gerücht, die Ortswärme Gerlos hat eine Steigerung bei den Heizkosten um 100 %, erklärt der Bürgermeister, dass dies nicht stimmt. Es gibt einen Vertrag mit dem Holzmarktservice, bei welchem das Brennmaterial eingekauft wird. Der Preis ist zu 50 % an den Verbraucherpreisindex und zu 50 % an den Energieholzindex gekoppelt. Der im Vertrag festgelegte Preis wird nicht nach der Menge des Brennholzes, sondern nach der Heizleistung (Wärmezählung nach dem Heizen) berechnet.

3. Beschlüsse Gemeindevorstand vom 31.08.2022;

a) Angewiesene Überstunden:

Der GV hat beschlossen, dass bei einem Katastrophenfall keine angewiesenen Überstunden ausbezahlt werden, zumal einige Gemeindearbeiter bei der Feuerwehr im Einsatz waren und diese keine Stunden aufgeschrieben haben. Eine angewiesene Überstunde ist dann gegeben, wenn diese wegen „Gefahr in Verzug“ bzw. unaufschiebbar erforderlich ist, z.Bsp. Wasserrohrbruch.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

- b) Bekleidung Mitarbeiter Außendienst – Punktesystem:
Der GV hat beschlossen, dass das Punktesystem eingeführt wird. Jedes Kleidungsstück erhält eine bestimmte Punkteanzahl. Allerdings können die Punkte nur 2 Jahre mitgenommen werden, danach verfallen diese wieder.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.
- c) Außendienstmitarbeiter David Unterberger – Anstellung im Winter 2022/2023:
Dieser Punkt wird unter VERTRAULICH behandelt.
- d) Heckscheibenschutz für Pritsche – Angebot Autohaus Huber:
Der GV hat beschlossen, den Heckscheibenschutz bei der Fa. Huber, Zell am Ziller, zu bestellen.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.
- e) Kindergarten – Aufnahme eines Kindes in der Wintersaison 2022/2023:
Der GV ist prinzipiell für die Aufnahme eines Kindes während der Wintersaison 2022/2023, aber nur unter der Voraussetzung, dass zum einen genügend Platz vorhanden ist bzw. keine neue Gruppe aufgemacht werden muss und ein Elternteil mindestens eine Saison in einem Gerloser Betrieb beschäftigt ist oder seinen Hauptwohnsitz in Gerlos hat.
Die Anfrage für die Aufnahme eines Kindes für einen Monat in der Wintersaison wird abgelehnt.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.
- f) Pizachweg – Anfrage Ingo Kupfner:
Diese Anfrage ist nicht mehr aktuell und daher hinfällig.
- g) Wegerhaltung Nederbach – Beseitigung von Schuttmaterial:
Es wurde während der Vorstandssitzung mit der Schiliftgesellschaft, GF David Kammerlander, Rücksprache gehalten. Es soll eine Drittel-Teilung zwischen Gemeinde, Schiliftgesellschaft und Bundesforste erfolgen. Förster Thomas Schreder soll beauftragt werden, die notwendigen Schritte einzuleiten.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.
- h) Königsleitenbrücke – ev. Kostenbeteiligung der Gemeinde:
Der GV lehnt eine Kostenbeteiligung der Gemeinde ab, da nicht unmittelbar ein Siedlungsgebiet betroffen ist und hier der Verantwortungsbereich bei den Bundesforsten und der Straßenverwaltung liegt.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.
- i) Rodung Heimbergweide:
Der Antrag der ÖBF auf Kostenbeteiligung bei der Rodung wird vom GV abgelehnt. Grund hierfür ist, dass die Gemeinde ohnehin für die Umsetzung des Projektes Parken/Wohnen eine Zaunerhaltungspflicht im Bereich der Innertaler Bergheimweide übernommen hat. Im Vertrag ist festgehalten, dass die ÖBF die Rodung zu machen hat.
Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

j) A1 – LWL:

Es gab ein Gespräch zw. Bürgermeister und A1. Es wurde keine Genehmigung für die Verlegung von LWL-Leitungen zum Gemeindehaus bzw. Aufstellung von 2 Verteilerschränken im Bereich des Gemeindehauses erteilt, da derzeit ein Projekt im Bereich des Gemeindehauses und Vorplatzes erarbeitet wird.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

k) Anfrage Franz Hörl betreffend Garage neben Gemeindehaus – hinter Fam. Hoflacher:

Eine Bebauung im beantragten Ausmaß (Garage und Personalhaus) wird vom GV abgelehnt bzw. einem Bebauungsplan wird derzeit nicht zugestimmt. Grund ist die Projektentwicklung für die Nachnutzung des Gemeindehauses.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

l) Jungbürgerfeier:

Die Jungbürgerfeier, welche letztes Jahr aufgrund CORONA ausgefallen ist, sollte Anfang Dezember 2022 (vor Saisonstart) im Gerloserhof stattfinden. Ein Referent wird noch gesucht.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

m) Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Bürgermeister berichtet über den entstandenen Schaden beim Matthäuserhof, Markus Kammerlander, beim Hochwasserereignis Anfang August 2022. Entstanden ist dieser bei den Aufräumarbeiten, hier wurde ein Kanal beschädigt und es hat sich das Wasser bis in den Matthäuserhof zurückgestaut. Die Angelegenheit wurde an die Versicherung gemeldet. Ein Gutachter hat den Schaden bereits besichtigt.
- Es wird beschlossen, die Gesundheitsberatung von Andrea Haidacher bis Mitte Dezember 2022 zu verlängern.

Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

4. Interessentenbeitrag Gemeinde Rutschung "Hausleite";

Aufgrund des Starkregens im August 2022 ist oberhalb der Gebäude im Bereich der Hausleite der Hang ins Rutschen gekommen. Die WLV hat nach einer Begehung der Örtlichkeit im Rahmen von Sofortmaßnahmen Sanierungsschritte vorgeschlagen. Der Grundeigentümer Hansjörg Hollaus hat diesen Maßnahmen bereits zugestimmt.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf Euro ca. 100.000,-- wobei 1/3 der Kosten auf die Gemeinde Gerlos entfallen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten von 1/3.

5. Beschluss zur Änderung Eigentümerbezeichnung Gemeindehaus von "Öffentliche Volksschule" auf "Gemeinde Gerlos";

Das Gemeindehaus ist grundbücherlich im Eigentum der „Öffentlichen Volksschule“. Da die Volksschule nunmehr im neu errichteten Bildungszentrum untergebracht ist und nicht mehr im Gemeindehaus, wäre eine Richtigstellung der Eigentümerbezeichnung auf „Gemeinde Gerlos“ anzustreben. Die zuständige Schulbehörde bei der Tiroler Landesregierung müsste hier auch die Genehmigung erteilen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos stellt fest, dass die Liegenschaft EZ 148 KG 87107 Gerlos keiner Bedeutung und Funktion für die Öffentliche Volksschule Gerlos mehr zukommt.

Es wird einstimmig beschlossen, hinsichtlich der EZ 148 KG 87107 Gerlos die Widmung „Öffentliche Volksschule“ aufzuheben und die damit verbundene Änderung der Eigentumsbezeichnung auf „Gemeinde Gerlos“ auch im Grundbuch zu veranlassen bzw. als Eigentümerin dieser Liegenschaft die „Gemeinde Gerlos“ einverleiben zu lassen.

6. Schneeräumung Winter 2022/2023;

Es liegen 2 Angebote vor, und zwar von der Fa. Neuhauser, Zell am Ziller, und von Bernhard Geisler, Gerlos. Der bei der Sitzung anwesende Bernhard Geisler erläutert dem Gemeinderat, wie er sich die Schneeräumung vorstellt. Herr Andreas Emberger ist bei seiner Firma das ganze Jahr angestellt, und wird unter anderem auch für die Schneeräumung zuständig sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schneeräumung an die Fa. Neuhauser im Umfang der letzten Jahre zu vergeben. Die weitere Schneeräumung wie Gehsteige, einzelne Seitenstraßen etc., welche im letzten Jahr von der Fa. Hölzl-Klawunn gemacht wurde, wird an Herrn Bernhard Geisler vergeben. Im letzten Jahr hat die Fa. Hölzl-Klawunn mit einem seiner Fahrer mit dem Unimog der Gemeinde Gerlos geräumt. Nach eingehender Diskussion wird festgelegt, dass der Unimog der Gemeinde Gerlos nicht mehr von den Firmen genutzt werden kann, sodass die Schneeräumung durch Fahrzeuge der jeweiligen Firmen erfolgt.

Die genaue Festlegung, wer wo für die Räumung zuständig ist, sowie der Ablauf soll zeitnah in einer gemeinsamen Besprechung festgelegt werden.

7. Sanierung Brücke Tirolerhof;

Die Brücke beim Tirolerhof muss dringend saniert werden, da der Statiker DI Gürtler sonst keine Freigabe mehr geben kann. Eine Sanierung würde zumindest eine Nutzung für den heurigen Winter 2022/2023 ermöglichen. In weiterer Folge muss diese jedoch neu errichtet werden. Der Bürgermeister erklärt die Sanierungsmaßnahmen. Eine Projektierung könnte im Winter erfolgen, sodass um Genehmigung im Jahr 2023 angesucht werden kann.

Die Kosten für einen Neubau wurde mit Euro 90.000,-- geschätzt, wobei durch die Kostensteigerungen diese Kosten nunmehr wesentlich höher sind. Da die Brücke vor allem für Gäste bzw. Wanderer genutzt wird, sind Gespräche mit dem TVB über eine Kostenbeteiligung zu führen.

DI Gürtler hat ein Angebot für die Projektierung, Ausschreibung, Einholung von Genehmigung etc. in Höhe von ca. Euro 19.000,-- vorgelegt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mind. ein weiteres Angebot eingeholt werden soll.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Sanierung der Brücke und die Vergabe der Arbeiten an einen Zimmerermeister.

8. Sanierung Wasserleitung im Bereich Huber/Hochstaffl - Asphaltierung;

Im Bereich der Gebäude Gerda Hochstaffl und Sport Huber wurde im Sommer 2022 die Wasserleitung saniert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde der Asphalt vor dem Gebäude von Frau Hochstaffl beschädigt. Das Schreiben von Frau Hochstaffl wird vom AL Wegscheider vorgelesen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gesamte Fläche vor dem Gebäude Hochstaffl im Frühjahr 2023 zu asphaltieren.

9. Wasserleitung im Bereich Gerlos Nr. 173- "Base Camp"- Erneuerung;

Im Zuge von Grabungsarbeiten auf dem Grundstück Gp. 193/6 wurde die alte Gemeindewasserleitung beschädigt. Diese Leitung dürfte mind. 60 Jahre alt sein und läuft von der Hauptwasserleitung – Schieber Bundesstraße – über das Grundstück Gp. 193/6 bis zur Garage Hotel Sportalm. Im gegenständlichen Fall ist die Sanierung der Gemeindewasserleitung aufgrund des Alters der Leitung und nicht wegen der Baumaßnahme auf Gp. 193/6 erforderlich, weshalb hier die Kosten zur Gänze von der Gemeinde Gerlos zu tragen sind.

Auf Antrag des Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig, diese Leitung zu erneuern.

10. Sanierung Mauer am alten Friedhof;

Die westliche Mauer beim alten Friedhof zwischen Haus Regina und Straße ist dringend zu sanieren. Da die Sanierung Aufgabe der Gemeinde Gerlos ist, hat der Bürgermeister mit Dekan Ignaz Steinwender Kontakt aufgenommen. Da es sich hier um einen Teil des Friedhofes handelt, ist ein Gespräch mit dem Denkmalamt erforderlich. Dekan Ignaz Steinwender hat bereits beim Denkmalamt angefragt. Beim Lokalausweis mit dem Denkmalamt soll der Gemeinderat eingeladen werden.

11. Ortsstreife Winter 2022 / 2023;

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine Ortsstreife auch im Winter 2022/2023 notwendig ist. Bisher hat dies die Firma Defon durchgeführt, wobei es hier immer wieder Beschwerden gegeben hat. Inzwischen hat sich die Firma CWS, Detektei & Sicherheitsdienst GmbH, 6261 Strass i.Z., in der Gemeinde beworben. Die Firma CWS führt bereits in der Gemeinde Mayrhofen die Kontrollen durch. Die Firma CSW darf auch Strafen aussprechen. Dies ist jedoch noch in einem persönlichen Gespräch noch zu klären. Kostenaufteilung 50% Gemeinde und 50% TVB.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Security-Dienst für den Winter 2022/2023 an die Firma CWS zu vergeben. Vorausgesetzt, der TVB stimmt dem Wechsel zu. Die Frage der Aufteilung der Kosten sind bis zur der nächsten Gemeinderatssitzung zu klären.

Sollte die Security bei Betrieben angefordert werden, sind die Kosten nach Ansicht des Gemeinderates den Betrieben weiter zu verrechnen.

12. Kassaangelegenheiten;

- 1.) Ansuchen WSV – Sponsorbeitrag Euro 5.500,--

Beschluss einstimmig.

- 2.) Ansuchen Theresa Hauser um Übernahme der Hälfte der Kosten der Ausbildung zur Assistenzkraft in der Kinderkrippe. Gesamtkosten Euro 1.950,--. Die Hälfte wird vom Tiroler Bildungsupdate bezahlt (Euro 975,--). Vom Rest in Höhe von Euro 975,-- wird die Hälfte (Euro 487,50) von der Gemeinde Gerlos übernommen.

Beschluss einstimmig.

- 3.) Antrag der Landjugend Gerlos auf Übernahme der Kosten für den Shuttlebus von Zell am Ziller nach Gerlos in Höhe von Euro 770,--anlässlich des Landjugend-Festes, da das Fest nicht den erhofften Erfolg gebracht hat.

Beschluss. 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung (Johannes Kammerlander).

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

- Der Antrag Walter Runtsch auf Schneeräumung ins Wimmertal bis zu seinem Freizeitwohnsitz wird einstimmig abgelehnt.
- Der Antrag von Gabi Imp auf Anschaffung von 2 zusätzlichen Tischen im Bildungszentrum, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Bürgermeister berichtet, dass der Sohn von Melanie und Markus Haberl unbemerkt den Kindergarten verlassen und nach Hause gegangen ist. Er ist anscheinend vor die Tür gegangen weil er meinte er wird abgeholt. Da die Tür hinter ihm zugefallen ist, ist er nicht mehr in das Gebäude gekommen. Er ist dann über das Gelände geklettert.

Es wird nun eruiert, wie das geschehen konnte. Alle Auflagen der Behörden wie versperren der Türen, Einzäunung des Spielplatzes etc. wurden eingehalten. Um dies zukünftig zu verhindern schlägt der Bürgermeister vor, das Gelände wie auch die Einzäunung beim Spielplatz so zu erhöhen, dass ein Kind diesen Zaun nicht mehr überwinden kann. Zusätzlich soll noch in diesem Bereich bei der Tür ein Taster eingebaut werden, damit sich ein Kind bei den Betreuerinnen bemerkbar machen kann.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

- Marcel Kammerlander regt die Aktualisierung der Homepage an.
- Antrag Marcel Kammerlander für einen Schulstartbonus für alle Schulpflichtigen Kinder von der 1. bis zur 9. Schulstufe mit Hauptwohnsitz in Gerlos in Höhe von Euro 50,-- pro Kind als Hilfe bzw. Unterstützung für die Eltern.

Beschluss einstimmig

- Marcel Kammerlander weist auf die reparaturbedürftige Urnenwand bzw. der Abdeckung im neuen Friedhof hin. Bürgermeister erläutert, dass diese schon öfters saniert wurde. Eine erneute Sanierung ist schon angedacht.
- Da in der Zwischensaison am Samstag und Sonntag kein Linienbus fährt wäre es nach Ansicht von Marcel Kammerlander notwendig, hier einen Bus zu organisieren. Bürgermeister erklärt, dass hier erhebliche Kosten entstehen würden. Marcel soll eine Bedarfserhebung sowie eine Kostenerhebung durchführen, danach erfolgt nochmals eine Behandlung im Gemeinderat.

Bürgermeister erwähnt hier die Mitfahrbörse im Ötztal, wo sich Gemeindebürger melden können. Für Gerlos würde das so ablaufen: Ein Gemeindebürger meldet sich für eine Fahrt nach Zell am Ziller an. Autofahrer, die nach Zell fahren, können diese dann mitnehmen.

- Marcel Kammerlander stellt den Antrag, die Tafel für die Geschwindigkeitsmessung im Bereich der neuen Schule aufzustellen. Da die Tafel im Bereich der Bundesstraße aufgestellt werden soll, ist mit dieser das Einvernehmen herzustellen.
- Thomas Hochstaffl erinnert an den Beschluss für die Errichtung eines Zaunes im Bereich der Kurve beim Waldspielplatz. Der Zaun soll im Frühjahr 2023 errichtet werden.

13.1. Auerquelle - Schreiben Franz Hörl

Vertagt!

13.2. Vergabe Zugangskarten für Recyclinghof

Anträge für Zugangskarten zum Recyclinghof:

- Oberwirt/Elisabeth
- Karl Egger für Sport Egger GmbH
- Johanna Kammerlander

Beschluss einstimmig.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Bürgermeister Andreas Haas eh.

Der Schriftführer:

Schriftführer Wolfgang Wegscheider eh.



[Handwritten signatures of council members:]
Gabriela Imo
Stefan Hill
[Other illegible signatures]